

Datum: 27.03.2024 Nr.: 3

### Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b><u>Philosophische Fakultät:</u></b>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Fachliches und literarisches Übersetzen“	2129
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“	2154

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 28.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 20.03.2024 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Fachliches und literarisches Übersetzen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.04.2024 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**Studienangebot "Fachliches und literarisches  
Übersetzen" - zur Pruefungs- und Studienordnung  
fuer das Studienangebot "Fachliches und  
literarisches Uebersetzen" (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 57/2020 S. 1223, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I 10/2024 S. 117)**

---



## Module

M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I.....	2135
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II.....	2136
M.Ara.13: Translatorische Performanz Rechtssprache.....	2137
SK.FLÜ.10: Translatorische Grundlagen.....	2138
SK.FLÜ.10a: Translatorische Grundlagen.....	2140
SK.FLÜ.20-Frz: Übersetzung Französisch.....	2141
SK.FLÜ.20-Ira: Übersetzung Persisch.....	2143
SK.FLÜ.20-It: Übersetzung Italienisch.....	2145
SK.FLÜ.20-Port: Übersetzung Portugiesisch.....	2147
SK.FLÜ.20-Spa: Übersetzung Spanisch.....	2149
SK.FLÜ.20-Unga: Übersetzung Ungarisch.....	2151
SK.FLÜ.30: Translatorische Performanz.....	2153

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Studienangebot "Fachliches und literarisches Übersetzen"

### Zugangsvoraussetzung:

Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des europäischen oder außereuropäischen Referenzrahmens oder vergleichbaren Leistungen in den jeweiligen Sprachen sind verpflichtend nachzuweisen.

### 1. Angebot Romanistik und Iranistik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.10: Translatorische Grundlagen (6 C, 4 SWS).....2138

#### b. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eins der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.20-Frz: Übersetzung Französisch (6 C, 4 SWS).....2141

SK.FLÜ.20-Ira: Übersetzung Persisch (6 C, 4 SWS)..... 2143

SK.FLÜ.20-It: Übersetzung Italienisch (6 C, 4 SWS)..... 2145

SK.FLÜ.20-Port: Übersetzung Portugiesisch (6 C, 4 SWS)..... 2147

SK.FLÜ.20-Spa: Übersetzung Spanisch (6 C, 4 SWS)..... 2149

SK.FLÜ.20-Unga: Übersetzung Ungarisch (6 C, 4 SWS).....2151

#### c. Abschlussmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.30: Translatorische Performanz (6 C, 1 SWS).....2153

### 2. Angebot Arabistik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 19 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.10a: Translatorische Grundlagen (3 C, 2 SWS).....2140

M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	2135
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	2136

## **b. Abschlussmodul**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.13: Translatorische Performanz Rechtssprache (6 C, 2 SWS).....	2137
--	------

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I</b> <i>English title: Technical Language and Legal Terminology I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, sich mit vormodernen Rechtstexten auseinanderzusetzen und sie zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der klassischen Rechtsliteratur verschiedener Rechtsbereiche, welche sie durch die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche erwerben. Dabei erarbeiten sie sich die Kompetenzen die Rechtsbegriffe zu übersetzen und in ihren historischen Kontext einzuordnen. Ein Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit der begriffsgeschichtlichen Entwicklung der Termini mit Bezug auf die für die Moderne erworbenen Kenntnisse.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (Quellenarbeit)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Portfolio (max. 14 – 20 Seiten)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für klassisches Recht und verschiedene Rechtsbereiche und der Begriffsgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ara.09 oder vergleichbare Arabischkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II</b> <i>English title: Technical Language and Legal Terminology II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Aufbauend auf M.Ara 08.1 erwerben die Absolventinnen und Absolventen in diesem Modul Kenntnisse über Rechtstexte aus der Moderne, hier vor allem Gesetzestexte aber auch Gerichtsurteile und internationale Konventionen etc, sie können Übersetzungsprozesse reflektieren und übersetzerische Entscheidungen vor dem Hintergrund von Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft mit einem Schwerpunkt in den Translational Studies begründen. Neben den Übersetzungskompetenzen wird die Analysefähigkeit der Rechtsterminologie, die in ihrer historischen Entstehung und im Rahmen ihrer modernen Anwendung erarbeitet wird, erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (Quellenarbeit)</b>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für modernes Recht in verschiedenen Rechtsbereichen und Kenntnis der Hauptgattungen von Rechtstexten. Die Studierenden weisen die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit verschiedenen Rechtstexten nach, sie weisen nach, dass sie translatorische Grundtechniken anwenden und übersetzerische Entscheidungen vor dem Hintergrund von Theorien der Übersetzungswissenschaft begründen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.13: Translatorische Performanz Rechtssprache</b> <i>English title: Translatory Performance</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung des Gelernten anhand von <i>task based</i>-Aufgaben mit berufspraktischem Bezug;</li> <li>• können über translationsspezifische Phänomene reflektieren, wahlweise mit Bezug zur Sprach- oder Literaturwissenschaft.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit zur Theorie und Praxis der Translation</b> (Selbstlernkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: E-Portfolio (3 Aufgaben zur Übersetzungspraxis bzw. Übersetzungsreflexion, max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von methodisch gestützter und theoretisch reflektierter fachlicher/ literarischer Übersetzungskompetenz;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur Reflexion translationsspezifischer Phänomene mit berufspraktischem Bezug.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FLÜ.10a und M.Ara.8-1 und 2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse Arabisch auf Niveau B2 GER	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.10: Translatorische Grundlagen</b> <i>English title: Translatory Basics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Kenntnis der Grundbegriffe der Sprach- und Translationswissenschaft sowie der Übersetzungstheorie und -geschichte;</li> <li>• kennen Sprach- und Übersetzungstechnologien;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse der Methodik des Übersetzens;</li> <li>• können übersetzungsrelevante Hilfsmittel einsetzen und sind in der Lage diese anzuwenden sowie Recherchekompetenz erbringen;</li> <li>• verfügen über interkulturelle Kompetenzen und können kulturspezifische Anforderungen des Übersetzens bewältigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Translationswissenschaft (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur bzw. e-Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung zur Translationsgeschichte bzw. zu spezifischen Translationsaspekten (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: mindestens einmal pro Jahr</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Translationswissenschaft bzw. der Übersetzungstheorie und -geschichte. Nachweis der anwendungsbezogenen Kompetenz in mind. einem translationswissenschaftlichen Teilbereich und einer Methode.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse der gewählten Fremdsprache auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

35
----

**Bemerkungen:**

Angebotshäufigkeit: Einführung in die Translationswissenschaft - jedes Wintersemester

Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung - mindestens einmal pro Jahr

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.10a: Translatorische Grundlagen</b> <i>English title: Translatory Basics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Kenntnis der Grundbegriffe der Sprach- und Translationswissenschaft sowie der Übersetzungstheorie und -geschichte;</li> <li>• kennen Sprach- und Übersetzungstechnologien;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse der Methodik des Übersetzens;</li> <li>• können übersetzungsrelevante Hilfsmittel einsetzen und sind in der Lage diese anzuwenden sowie Recherchekompetenz erbringen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Translationswissenschaft (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur bzw. e-Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Translationswissenschaft bzw. der Übersetzungstheorie und -geschichte.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse der gewählten Fremdsprache auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Angebotshäufigkeit: Einführung in die Translationswissenschaft - jedes Wintersemester		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.20-Frz: Übersetzung Französisch</b> <i>English title: Translation French</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung;</li> <li>• haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme;</li> <li>• besitzen einen erweiterten Wortschatz;</li> <li>• sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und französischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie Übersetzerische Entscheidungen begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Französisch-Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch-Französisch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französischkenntnisse auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	
<b>Bemerkungen:</b> Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt. Angebotshäufigkeit: Übersetzung Französisch-Deutsch - jedes Wintersemester Übersetzung Deutsch-Französisch - jedes Sommersemester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.20-Ira: Übersetzung Persisch</b> <i>English title: Translation Persian</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung;</li> <li>• haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme;</li> <li>• besitzen einen erweiterten Wortschatz;</li> <li>• sie sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und persischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Persisch - Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch - Persisch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eva Orthmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



**Bemerkungen:**

Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt

Angebotshäufigkeit: Fachsprache I und II finden im Wechsel statt, so dass jedes WiSe ein Kurs zu einem Bereich der Fachsprache angeboten wird

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.20-It: Übersetzung Italienisch</b> <i>English title: Translation Italian</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung;</li> <li>• haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme;</li> <li>• besitzen einen erweiterten Wortschatz;</li> <li>• sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und italienischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Italienisch-Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch-Italienisch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

10	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt.
---

Angebotshäufigkeit:
---------------------

Übersetzung Italienisch-Deutsch - jedes Wintersemester
--

Übersetzung Deutsch-Italienisch - jedes Sommersemester
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.20-Port: Übersetzung Portugiesisch</b> <i>English title: Translation Portuguese</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung;</li> <li>• haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme;</li> <li>• besitzen einen erweiterten Wortschatz;</li> <li>• sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Portugiesisch-Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch-Portugiesisch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesischkenntnisse auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Maria del Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	
<b>Bemerkungen:</b> Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt. Angebotshäufigkeit: Übersetzung Portugiesisch-Deutsch - jedes Wintersemester Übersetzung Deutsch-Portugiesisch - jedes Sommersemester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.20-Spa: Übersetzung Spanisch</b> <i>English title: Translation Spanish</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung;</li> <li>• haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme;</li> <li>• besitzen einen erweiterten Wortschatz;</li> <li>• sie sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Spanisch - Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch - Spanisch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Maria del Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt
--

Angebotshäufigkeit:
---------------------

Übersetzung Spanisch-Deutsch - jedes Wintersemester
---

Übersetzung Deutsch-Spanisch - jedes Sommersemester
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FLÜ.20-Unga: Übersetzung Ungarisch</b> <i>English title: Translation Hungarian</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung;</li> <li>• haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme;</li> <li>• besitzen einen erweiterten Wortschatz;</li> <li>• sie sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und ungarischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Ungarisch - Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch - Ungarisch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ungarischkenntnisse auf Niveau B2 GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 1 SWS
<b>Modul SK.FLÜ.30: Translatorische Performanz</b> <i>English title: Translatory Performance</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung des Gelernten anhand von task based-Aufgaben mit berufspraktischem Bezug;</li> <li>• können über translationsspezifische Phänomene reflektieren, wahlweise mit Bezug zur Sprach- oder Literaturwissenschaft.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie und Praxis der Translation (Selbststudieneinheit bzw. Lernprojekt FLÜstern)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: E-Portfolio (3 Aufgaben zur Übersetzungspraxis bzw. Übersetzungsreflexion) (max. 15 Seiten, unbenotet) oder Kurzvorstellung und Diskussion einer Übersetzungsleistung (ca. 30 Minuten, unbenotet)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> (E-Portfolio) Nachweis von methodisch gestützter und theoretisch reflektierter fachlicher/literarischer Übersetzungskompetenz. Nachweis der Fähigkeit zur Reflexion translationsspezifischer Phänomene mit berufspraktischem Bezug.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FLÜ.10	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der gewählten Fremdsprache auf Niveau B2 GER	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Maria del Carmen Mata Castro Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens einmal pro Jahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Je nach Lehrveranstaltungsform kann die Präsenzzeit ggf. 2 SWS betragen, dann würden sich die Selbststudienzeit reduzieren.		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 28.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 20.03.2024 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.04.2024 in Kraft.

# Modulverzeichnis

**Studienangebot "Zusatzqualifikation  
Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch  
als Fremd- und Zweitsprache" - zur Prüfungs-  
und Studienordnung für das Studienangebot  
"Zusatzqualifikation Interkulturalität und  
Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und  
Zweitsprache" (Amtliche Mitteilungen I  
Nr. 36/2014 S. 46, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2024 S. 118)**

---



---

## Module

SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit.....	2160
SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung.....	2162
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt).....	2164
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung.....	2166
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt).....	2168
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten.....	2170
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt).	2172
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul.....	2174
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung].....	2176
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	2178
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung].....	2180
SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	2182
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung].....	2184
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	2186
SK.IKG-ZIMD.20: Grammatik verstehen und vermitteln.....	2188

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Zertifikat "Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 22 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Grundlagen

Es muss folgendes Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (10 C, 6 SWS)..... 2160

### 2. Vertiefungen

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (3 C, 2 SWS)..... 2162

SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS)..... 2164

SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (3 C, 2 SWS).....2166

SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS)..... 2168

SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (3 C, 2 SWS).....2170

SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS)..... 2172

### 3. Praxis

Es kann folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS)..... 2174

### 4. Wahlmodule

Über die Module nach Nr. 1-3 hinaus können folgende Module belegt und als freiwillige Zusatzprüfungen abgelegt werden:

SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)..... 2176

SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....2178

SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)..... 2180

SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS)..... 2182

SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)..... 2184

SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS)..... 2186

SK.IKG-ZIMD.20: Grammatik verstehen und vermitteln (3 C, 2 SWS).....2188



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit</b></p> <p><i>English title: Intercultural Teaching of Language(s) in the Context of Multilingualism</i></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient der Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Ausrichtung von Vermittlungsprozessen auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache in heterogenen Lerngruppen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Sprache(n), Wissen und Kultur(en) zu beschreiben, Interkulturalität als Lern- und Handlungsziel zu erkennen und die Gestaltung eigener Lehr- und Lernprozesse darauf auszurichten;</li> <li>• Mehrsprachigkeit als Bedingung und Ziel von Vermittlungshandeln zu begründen;</li> <li>• methodisch-didaktische Verfahren der Sprachenförderung und -bildung einzusetzen, die auf die sprachlichen Biographien der Lernenden, ihre Voraussetzungen, ihren spezifischen Förderbedarf sowie auf die Potentiale ihrer mehrsprachigen Repertoires abgestimmt sind und die es ermöglichen, diese Ressourcen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen;</li> <li>• Modelle der Beschreibung des Deutschen als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache zielgruppenadäquat auszuwählen, vermittlungsrelevante Aspekte zu identifizieren und darüber Sprachenvergleich als Methode anzuleiten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Theorien, Konzepte und Rahmenbegriffe der Vermittlung: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit (Vorlesung)</b></p> <p>Im Rahmen dieser Veranstaltung ist als Studienleistung ein Portfolio im Umfang von max. 10 Seiten anzufertigen, durch das Vertrautheit mit zentralen Konzepten und Theorien der Aneignung, Beschreibung und Vermittlung von Sprach(en) unter den Bedingungen von Internationalisierung und Migration nachgewiesen wird.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Sprach(en)beschreibung (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache relevanten Sprachenbeschreibungsansätzen und ihrer Anwendungsbereiche.</p>	<p>5 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprach(en)vermittlung und Lernbereiche (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	<p>5 C</p>

Anwendung von theoretischen und methodischen Grundlagen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Vermittlungsprozessen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Vorlesung: 75; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</b></p> <p><i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln;</li> </ul>	

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</b></p> <p><i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen;</li> </ul>	

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten</b></p> <p><i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare</b> (Seminar)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04b bereits absolviert ist.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt)</b></p> <p><i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten;</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul</b> <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Learning and Teaching</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus den ZIMD-Modulen und fokussiert auf deren Anwendung und Reflexion in konkreten Praxisfeldern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und -verfahren zur Vermittlung von Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache auf konkrete Praxisumgebungen, spezifische Kontexte, Rahmenbedingungen und Zielgruppen zu beziehen und darauf aufbauend selbstständig auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete Lehr-Lernprozesse zu planen, zu gestalten und zu evaluieren;</li> <li>• die eigene Rolle als Lehrende und das eigene Vermittlungshandeln in konkreten Situationen und institutionellen Kontexten mit Bezug auf die Ausbildungsinhalte kritisch zu reflektieren;</li> <li>• ihre fachbezogenen und sozialen Kompetenzen für spezifische Tätigkeiten in der Sprach(en)- und Kulturvermittlung zu überprüfen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Blockveranstaltung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (120 Std.)</b> (Praktikum) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Nachweis Teilnahme am Praktikum		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobung und Reflexion der erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse und Kompetenzen in Bildungseinrichtungen und konkreten Vermittlungskontexten;</li> <li>• Anwendung von Beurteilungskriterien für Vermittlungskonzepte, -methoden und -materialien im Hinblick auf konkrete Praxisfelder, Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz;</li> <li>• kritische Reflexion des eigenen Vermittlungshandelns und der fachbezogenen Kompetenzen in spezifischen Vermittlungskontexten in der Auswertung von Praxiserfahrungen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annegret Maria Middeke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
-----------	--

**Bemerkungen:**

**Maximale Studierendenzahl:**

Modul: 75; Seminar: je 30



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung]</b></p> <p><i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching [Additional]</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.12b bereits absolviert ist.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner</p>

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b></p> <p><i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln;</li> </ul>	

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.12a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung]</b></p> <p><i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching [Additional]</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.13b bereits absolviert ist.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b></p> <p><i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen;</li> </ul>	

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.13a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung]</b></p> <p><i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies [Additional]</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.14b bereits absolviert ist.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b></p> <p><i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project) [Additional]</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten;</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.14a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 75; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.20: Grammatik verstehen und vermitteln</b></p> <p><i>English title: Understanding and Teaching Grammar</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul richtet sich an Studierende, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in ihrer künftigen Tätigkeit (Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache) ein grammatisches Grundwissen benötigen, dies aber bisher weder auf der Schule noch in ihren Studienfächern erwerben konnten,</li> <li>• die deutsche Grammatik zwar können (von „innen“ her), aber nicht kennen (wozu eine Außenperspektive eingenommen werden muss).</li> </ul> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen die Studierenden über die in Lehrwerken und Fachliteratur verwendeten grammatischen Terminologien und sind fähig, Überschneidungen und Widersprüche zwischen ihnen zu diagnostizieren und eine für den eigenen Unterricht sinnvolle Auswahl zu treffen;</li> <li>• sind die Studierenden imstande, die Ansätze verschiedener DaF-/DaZ-relevanter Grammatiktheorien kritisch zu reflektieren, daraus auszuwählen und für den eigenen Unterricht nutzbar zu machen;</li> <li>• kennen die Studierenden diejenigen grammatischen Phänomene der deutschen Sprache, die erfahrungsgemäß – je nach Herkunftssprache der Lerner – in der Vermittlung von DaF/DaZ eine wichtige Rolle spielen, und können zurückgreifen auf ein komparatistisches Hintergrundwissen;</li> <li>• sind die Studierenden vertraut mit der Existenz unterschiedlicher sprachlicher Register, mit deren Anwendungsbereichen und – je nach kommunikativer Gattung spezifischen – sprachlichen Besonderheiten;</li> <li>• erkennen die Studierenden in der deutschen Sprache jene Elemente, die – abhängig von der jeweiligen Zielgruppe – einer Behandlung im Unterricht bedürfen, und sind fähig, die Qualität grammatischer Aufgaben und Übungen (z.B. in Lehrbüchern oder im Internet) zu beurteilen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Grammatik verstehen und vermitteln (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektierte Kenntnisse grammatischer Kategorien und Terminologien, die für den Vermittlungskontext Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache relevant sind</li> <li>• Kenntnis, kritische Analyse und Reflexion von Ansätzen verschiedener DaF-/DaZ-relevanter Grammatiktheorien</li> <li>• Vertrautheit mit der Relevanz von kommunikativen Gattungen und sprachlichen Registern für die Verwendung von Grammatik</li> </ul> <p>Fähigkeit, die Qualität grammatischer Aufgaben und Übungen (z.B. in Lehrbüchern oder im Internet) zielgruppenspezifisch zu beurteilen</p>	<p>3 C</p>

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	